



Menschenrechte
von Frauen
im Blickpunkt
des Films

25. Filmfest FrauenWelten

TERRE DES FEMMES

29.10. bis
04.11.2025



LOLITA LESEN IN TEHERAN © Marie Gioanni

Im Kino in der KulturBrauerei Berlin

SPIELORT

Berlin – Kino in der KulturBrauerei

Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin

Telefon: 0451.70 30 200

www.cinestar.de/berlin-kino-in-der-kulturbrauerei

KONTAKT

Filmfest FrauenWelten

Brunnenstr. 128, 13355 Berlin Telefon: 030 40 50 46 99 – 17

Mail: filmfest@frauenrechte.de www.filmfest-frauenwelten.de

www.instagram.com/filmfest_frauenwelten

www.facebook.com/frauenwelten

www.tiktok.com/@filmfest.frauenwelten

VERANSTALTERIN

TERRE DES FEMMES

Bundesgeschäftsstelle Berlin: www.frauenrechte.de



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.
www.frauenrechte.de

Unterstützt durch

Ermöglicht
mit Mitteln des
Hauptstadt-
kulturfonds

HAUPT
STADT
KULTUR
FONDS

Gefördert
durch ENGAGE-
MENT GLOBAL
mit Mitteln des:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Mit freundlicher Unterstützung von

Gefördert durch:

Brot
für die Welt

mit Mitteln des
Katholischen
Entwicklungsdienstes

CineStar



WFF
WOMEN IN FILM AND TELEVISION GERMANY

Für den Inhalt der Publikation ist allein TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Stand: September 2025 / Änderungen vorbehalten

25. Filmfest FrauenWelten

JUBILÄUMS-
AUSGABE

Das Filmfest FrauenWelten feiert sein 25-jähriges

Jubiläum. 2001 in Tübingen gegründet und seit

2020 fest im Berliner Festivalkalender verankert,

setzt das von TERRE DES FEMMES veranstaltete

Festival ein starkes Zeichen frauenrechtlicher

Kulturarbeit im Kino. 32 Kurz-, Spiel- und Dokumen-

tarfilme aus fast 20 Ländern zeigen nicht nur Frauen-

rechtsverletzungen, sondern auch die Kraft von Zusammenhalt und

Zuversicht – mit den Themenschwerpunkten #WegAusDerGewalt –

Häusliche Gewalt und Kindesmissbrauch, #KinoGegenDasVergessen –

Afghanistan im Fokus sowie #ZusammenStark – Frauensolidarität und

Gemeinschaften. Eine Sonntagsmatinee, eine Retrospektive und eine

Jubiläumsausstellung werfen einen Blick zurück auf 25 Jahre Festival-

geschichte. Zwei Panels und Publikumsgespräche mit ExpertInnen

und Filmschaffenden laden zum Diskutieren, Austausch und Handeln

ein. **Freuen Sie sich auf diese besondere feministische Filmfestwoche**

im Jubiläumsjahr.

The Women's Worlds Film Festival celebrates

its 25th anniversary! Founded in Tübingen

in 2001 and part of Berlin's festival calendar

since 2020, the festival by TERRE DES FEMMES

highlights women's rights through cinema.

32 films from almost 20 countries address

violations of women's rights as well as solidarity

and resilience, with a focus on domestic violence and

child abuse, Afghanistan, and women's solidarity and communities.

An anniversary exhibition, retrospective, matinee, panels and

discussions invite reflection and exchange. Join us for this special

feminist festival week.

ANNIVERSARY
EDITION

SPRACHFASSUNG LANGUAGE VERSION

OmeU Original mit englischen
Untertiteln Original version
with English subtitles

OmdU Original mit deutschen
Untertiteln Original version
with German subtitles

KARTENVORBESTELLUNG TICKET RESERVATION

Kino in der KulturBrauerei
www.cinestar.de/berlin-kino-in-der-kulturbrauerei

Einzelticket: 10 €, ermäßigt 9 €
Single ticket: €10, reduced €9



Girls and Gods ©mindjazz pictures

Warm-Up zum 25. Filmfest FrauenWelten: GIRLS & GODS Do, 23.10., 19:30 Uhr

Special Guest: Inna Shevchenko

Arash T. Riahi, Verena Soltiz, Österreich / Schweiz, 2025, 104 Min.,
Dokumentarfilm, OmeU. In Kooperation mit mindjazz pictures

FEMEN-Aktivistin Inna Shevchenko spricht mit religiösen Führungs-
persönlichkeiten, Theologinnen und Aktivistinnen über Frauenrechte
und Traditionen. Ein provokativer, kunstvoller Film, der Glauben
feministisch neu betrachtet.

FEMEN activist Inna Shevchenko engages with women faith leaders,
theologians, and activists to discuss women's rights and traditions.
A provocative, artful film that reimagines faith through a feminist lens.



Filmauswahl 2025

9-MONTH CONTRACT Mo, 03.11., 19:15 Uhr

Doppelprogramm mit **AUS DER MITTE GERISSEN (Kurzfilm)**
Ketevan Vashagashvili, Bulgarien / Deutschland / Georgien, 2025,
80 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Zhana möchte ihrer Teenager-Tochter Elene in Tiflis ein besseres
Leben ermöglichen und bietet sich als Leihmutter an. Schutzlos ist sie
zwielfichtigen Agenturen und einem unregulierten System ausgeliefert –
mit verheerenden Folgen für Körper und Gesundheit.

In Tbilisi, Zhana becomes a surrogate to give her teenage daughter
Elene a better life, facing shady agencies and a lawless system
that pushes her body and health to the brink.



Abortion Dream Team © Monika Kotecka

ABORTION DREAM TEAM Fr, 31.10., 16:45 Uhr

Karolina Lucyna Domagalska, Polen, 2024, 82 Min.,
Dokumentarfilm, OmeU

Glücklicherweise gibt es sie – vier Frauen, die in Polen trotz Ab-
treibungsverbots eine Hotline betreiben, um Frauen in Not zu helfen.
Sie informieren über sichere Selbstabtreibungen oder vermitteln
Kliniken im Ausland. Für diesen Einsatz riskieren sie ihre Gesundheit
und Freiheit. Werden sie ihre wichtige Arbeit fortsetzen können?

Four courageous women run a hotline in Poland, defying the abortion
ban to support women in need—risking burnout and imprisonment
to keep their mission alive.

ACHTUNDZWANZIG –

DER WEG ENTSTEHT IM GEHEN So, 02.11., 16:45 Uhr

Cornelia Grünberg, Deutschland, 2025, 121 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Sein eigenes Kind aufwachsen zu sehen, obwohl man selbst
noch mitten im Erwachsenwerden steckt, ist ein seltsames Gefühl.
Fabienne, Laura, Steffi und Lisa werden alle schon als Teenagerin-
nen schwanger und entscheiden sich für ihr Kind. Vom Umfeld
beäugt, gehen sie ihren eigenen Weg – als Mütter, als Frauen und
als Erwachsene. Lebensnah und authentisch, mutig und stark.

Teen mothers Fabienne, Laura, Steffi, and Lisa navigate adulthood
and motherhood under scrutiny, forging their own paths with honesty
and resilience.



Billie © Hardy Brackmann

BILLIE Sa, 01.11., 21:00 Uhr / Mo, 03.11., 19:15 Uhr

Sheri Hagen, Deutschland, 2025, 108 Min., Spielfilm, OmeU

Zwei Mütter, zwei beste Freundinnen: Nina, gefangen in einer Ehe mit einem gewalttätigen Mann, und Angie, alleinerziehend und ständig in Geldnot. Als Angie bei Ninas Mann, der in der Bank arbeitet, auf einen Kredit hofft, spitzt sich die Lage zu. Mit unerwarteten Wendungen – mal dramatisch, mal komisch – kämpfen sie sich aus ihrer misslichen Lage und der Ohnmacht.

Two best friends and mothers face love, violence, and financial hardship, navigating twists of drama and humor as they fight to reclaim their lives.

CUTTING THROUGH ROCKS Di, 04.11., 19:15 Uhr

Sara Khaki, Mohammadreza Eyni, Iran / Deutschland / USA / Niederlande / Katar / Chile / Canada, 2025, 95 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Als erste Gemeinderätin ihres iranischen Dorfes hat Sara Shahverdi Großes vor. Sie kämpft gegen Zwangsverheiratung, bringt jungen Mädchen das Motorradfahren bei und verfolgt ein Ziel: Frauen sollen ihren Weg selbst bestimmen. Die Männer aus der Gemeinde versuchen ihre Arbeit immer wieder zu behindern – doch Sara lässt sich nicht einschüchtern.

Sara Shahverdi, the first female council member in her Iranian village, fights relentlessly against forced marriages and for girls' rights – defying deep-rooted prejudice.



Devi © Bishnu Kalpit

DEVI Do, 30.10., 21:00 Uhr / Di, 04.11., 21:30 Uhr

Subina Shrestha, Nepal / Südkorea / Vereinigtes Königreich, 2024, 83 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Der Bürgerkrieg in Nepal endete 2006 – nicht für Devi, ehemalige Rebellenkämpferin, Mutter und Überlebende sexueller Gewalt. Geprägt von ihrem eigenen Trauma und dem Schweigen der Macht-haber findet sie Kraft im Austausch mit anderen Betroffenen. Entschlossen macht sie die unsichtbaren Frauen des Krieges sichtbar und fordert Gerechtigkeit von der Regierung.

Nearly 20 years after Nepal's civil war, Devi fights to make the invisible women of the conflict seen, turning her own trauma into a relentless quest for justice.

GIRLS DON'T CRY Sa, 01.11., 17:00 Uhr

Sigrid Klausmann, Lina Luzyte (Co-Regie), Deutschland, 2025, 91 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Nina, Sheelan, Paige, Sinai, Selenna und Nancy: sechs Teenagerinnen aus sechs Kulturen die mit gesellschaftlichen Vorurteilen, inneren Konflikten und persönlichen Traumata kämpfen. Verletzlich und berührend lernen wir jedes der Mädchen ganz persönlich kennen, wobei eines schnell deutlich wird: Sie alle verbindet eine beeindruckende Widerstandskraft und ein inspirierender Mut.

Six teenage girls from six cultures confront prejudice, personal trauma, and inner conflict – each uniquely vulnerable, yet united by extraordinary courage and resilience.



Impure © Common Light Pictures

IMPURE Fr, 31.10., 18:45 Uhr / Di, 04.11., 19:15 Uhr

Rico Herre, Deutschland / Kenia, 2024, 84 Min., Spielfilm, OmeU

Die zwölfjährige June bekommt zum ersten Mal ihre Periode und muss sich dem gesellschaftlichen Stigma und Unwissen ihres Umfelds stellen. Von der Mutter nicht aufgeklärt, von der Lehrerin bloßgestellt und von den MitschülerInnen ausgelacht, denkt June, dass ihr nur noch ein Ausweg bleibt. Eine zum Nachdenken anregende Coming-of-Age-Story über ein Tabu, das keines sein sollte.

A thought-provoking coming-of-age story of a twelve-year-old girl whose first period turns into a confrontation with stigma, ignorance, and a taboo that should not exist.

KICKOFF Fr, 31.10., 18:45 Uhr / So, 02.11., 19:15 Uhr

Roser Corella, Stefano Obino, Deutschland, 2025, 77 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Im abgelegenen Dorf Kök-Tash in Kirgistan, wo Frauen in traditionellen Rollen gefangen sind, geschieht etwas Einzigartiges: 80 Frauen kommen zusammen, um in einem selbstorganisierten Fußballturnier gegeneinander anzutreten. Doch es geht um mehr als nur den Sieg – ein Paradebeispiel weiblicher Solidarität und eine Hommage an Frauen, die gesellschaftliche Tabus brechen.

In the remote village of Kök-Tash, Kyrgyzstan, 80 women compete in a self-organised football tournament – a powerful display of women's solidarity and defiance of social taboos.



Lolita lesen in Teheran © 2025 Weltkino

LOLITA LESEN IN TEHERAN Sa, 01.11., 23:30 Uhr

Eran Riklis, Italien / Israel, 2024, 107 Min., Spielfilm, OmeU

Mitte der 90er Jahre lädt die ehemalige Literaturprofessorin Azar Nafisi in Teheran ihre früheren Studentinnen heimlich zu einem Lesezirkel ein. Mit den Figuren verbotener Klassiker von Nabokov, F. Scott Fitzgerald, Henry James und Jane Austen wird ihr Wohnzimmer zu einem geschützten Raum, der Träume erwachen lässt.

In the mid-1990s in Tehran, former literature professor Azar Nafisi secretly gathers her former students to read banned classics, turning her living room into a sanctuary where dreams awaken.

MANAS Do, 30.10., 19:15 Uhr / Sa, 01.11., 23:00 Uhr

Marianna Brennand, Brasilien / Portugal, 2024, 106 Min., Spielfilm, OmeU

Die 13-jährige Tielle lebt mit ihrer Familie auf der Insel Marajó im Amazonas, wo häusliche Gewalt und weibliche Perspektivlosigkeit den Alltag prägen. Als ihr Vater sie eines Tages zur Jagd mitnimmt, endet ihre Kindheit abrupt. Mutig stellt sie sich dem Familiengeheimnis und dem repressiven System ihrer Gemeinschaft entgegen – nicht nur für sich selbst, sondern auch für ihre jüngere Schwester.

On the Amazon island of Marajó, 13-year-old Tielle seizes a chance to escape a dark family secret and a life marked by violence – fighting on for her little sister.



Promised Sky © ManekiFilms_HeniaProduction

NAWI – DEAR FUTURE ME Fr, 31.10., 16:45 Uhr

Toby Schmutzler, Kevin Schmutzler, Apuu Mourine, Valentine Chelluget, Deutschland / Kenia, 2024, 99 Min., Spielfilm, OmeU

Im ländlichen Kenia träumt Nawi davon, eines Tages eine eigene Stimme zu haben. Gefördert von ihrer Lehrerin will sie studieren, doch ihr Vater verkauft sie zur Heirat. In ihrer Hochzeitsnacht flieht sie, um ihren Traum zu verfolgen, kehrt jedoch zurück und wird zur Inspiration vieler junger Mädchen.

Nawi, a young girl in rural Kenya, flees an arranged marriage to pursue her dreams, returning to inspire countless girls.

PROMISED SKY Do, 30.10., 21:30 Uhr / So, 02.11., 21:00 Uhr

Erige Sehiri, Frankreich / Tunesien / Katar, 2025, 95 Min., Spielfilm, OmeU

Die ivorische Pastorin Marie lebt in Tunesien in einem sozial angespannten Umfeld. Sie öffnet ihr Zuhause für Naney, eine junge Mutter auf der Suche nach einer besseren Zukunft, und für Jolie, eine willensstarke Studentin. Als ein kleines Waisenmädchen dazukommt, gerät das harmonische Miteinander ins Wanken – und zeigt zugleich die Verletzlichkeit und die Resilienz der Frauen.

In Tunisia, Ivorian pastor Marie opens her home to a young mother and a determined student; when a little orphan girl arrives, their harmony is tested, revealing both vulnerability and resilience.



The Best Mother In The World © Aline Arruda

SUNSHINE Fr, 31.10., 21:10 Uhr / So, 02.11., 16:00 Uhr

Antoinette Jadaone, Philippinen, 2024, 92 Min., Spielfilm, OmeU

Die junge Turnerin Sunshine steht kurz vor der Aufnahme in die philippinische Nationalmannschaft, als sie erfährt, dass sie schwanger ist. Auf dem Weg zu illegalen Abtreibungsspielen begegnet sie einem rätselhaften Mädchen, das wie ihr Spiegelbild wirkt – und sie zwingt, sich ihren Ängsten, Träumen und Entscheidungen zu stellen.

A promising Filipino gymnast's Olympic dreams are derailed by an unexpected pregnancy, leading her to a mysterious girl who forces her to confront her fears, dreams, and choices.

THE BEST MOTHER IN THE WORLD

Mi, 29.10., 19:15 Uhr / Di, 04.11., 21:15 Uhr

Anna Muiyaert, Brasilien / Argentinien, 2025, 105 Min., Spielfilm, OmeU

Müllsammlerin Gal hat genug von ihrem gewalttätigen Partner. Sie packt ihre Kinder auf die Müllkarre und flieht zu ihrer Cousine. Was Gal als Abenteuer vorspielt, wird zu einem täglichen Überlebenskampf in den Straßen São Paulos. Ein kraftvolles feministisches Roadmovie über den Ausbruch aus Gewalt, getragen von einer beeindruckenden schauspielerischen Leistung.

Gal, a garbage picker in São Paulo, flees with her children from her abusive partner. A powerful feminist road movie about survival and breaking free from violence.

Eröffnungs-
film



Wir stehen an der Seite
von Mädchen und Frauen.



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.
www.frauenrechte.de

Panel Talks

Podium 1

SOCIAL IMPACT FILMING

Fr, 31.10., 20:15 Uhr

Im Anschluss an IMPURE / Eintritt frei / in Deutsch und Englisch

In dieser Diskussionsrunde sprechen die FilmemacherInnen von IMPURE und NAWI unter der Moderation von Dafne-Maria Fiedler über die Verbindung von Kunst und Aktivismus – und darüber, wie Filme und begleitende Kampagnen nachhaltig etwas bewirken können.

Moderated by Dafne-Maria Fiedler, the filmmakers of IMPURE and NAWI explore the intersection of art and activism, and how films, together with accompanying campaigns, can make a lasting impact.

Auf dem Podium On the panel

Rico Herre, Regisseur **director** IMPURE

Naisula Lepariyo, Impact Consultant IMPURE

Tobias Schmutzler, Regisseur **director** NAWI – DEAR FUTURE ME

Moderation Host

Dafne Maria Fiedler

In Kooperation mit WIFT Germany

Podium 2

KINO GEGEN DAS VERGESSEN – AFGHANISTAN IM FOKUS

Sa, 01.11., 20:05 Uhr

Im Anschluss an THE LAST AMBASSADOR / Eintritt frei /
in Deutsch und Englisch

Einen eindringlichen Appell, an der Seite der Frauen in Afghanistan zu bleiben, setzt diese Podium im Anschluss an die beiden Filme THE LAST AMBASSADOR und WRITING HAWA. Drei bedeutende afghanische Frauenstimmen machen hier die Dringlichkeit zum Handeln spürbar.

Cinema Against Forgetting: Following the screenings of THE LAST AMBASSADOR and WRITING HAWA, this panel delivers a powerful call to stand in solidarity with the women of Afghanistan. Three prominent Afghan women bring the urgency for action vividly to life.

Auf dem Podium On the panel

Maniza Bakhtari, Protagonistin **protagonist** THE LAST AMBASSADOR

Shikiba Babori, Journalistin **journalist**

Najiba Noori, Regisseurin **director** WRITING HAWA



Trotz alledem © wfilm

THE LAST AMBASSADOR

Sa, 01.11., 18:45 Uhr / Mo, 03.11., 21:30 Uhr

Natalie Halla, Österreich, 2025, 80 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Manizha Bakhtari trotzt der international nicht anerkannten Taliban-Regierung und setzt ihren unermüdlichen Kampf für die Rechte afghanischer Frauen und Mädchen als letzte Botschafterin Afghanistans in Wien fort. Sie riskiert viel und wird zu einer der wichtigsten internationalen Sprecherinnen für Frauen in Afghanistan.

Afghanistan's last female ambassador, Manizha Bakhtari, is risking everything in her fight for the rights of girls and women in Afghanistan.

TROTZ ALLEDEM Sa, 01.11., 20:30 Uhr

Robert Krieg, Deutschland, 2025, 90 Min., Dokumentarfilm, OmdU

Im vom Krieg gezeichneten Norden Syriens entsteht etwas Unerwartetes: Hoffnung. Inmitten von Ruinen, Bedrohung und Entbehrung behaupten sich Frauen in Rojava mit bemerkenswerter Entschlossenheit. Sie gründen Dörfer, unterrichten Kinder, bauen Werkstätten – und verteidigen nicht nur ihr Leben, sondern eine Vision von Freiheit und Gleichberechtigung.

In war-torn northern Syria, women in Rojava rise with remarkable determination, building villages, schools, and workshops, defending not only their lives but a vision of freedom and equality.



Writing Hawa © Tag Film

WIR GLAUBEN EUCH Sa, 01.11., 18:45 Uhr

Charlotte Devillers, Belgien, 2025, 78 Min., Spielfilm, OmdU

Alice kämpft vor Gericht um das alleinige Sorgerecht für ihre zwei Kinder, die keinen Kontakt mehr zu ihrem Vater wollen. Entschlossen setzt sie alles daran, sie zu schützen und Gehör zu finden, bevor es zu spät ist – ein packendes Gerichts-drama über den traumatischen Kampf gegen Nachtrennungsgewalt.

Alice fights in court for sole custody of her two children, determined to protect them and be heard in a gripping drama about post-separation abuse.

WRITING HAWA Sa, 01.11., 16:45 Uhr / Mo, 03.11., 21:40 Uhr

Najiba Noori, Rasul Noori (Co-Regie), Afghanistan / Frankreich / Niederlande / Katar, 2024, 84 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Hawa konnte nie studieren und wurde als Kind mit einem 30 Jahre älteren Mann zwangsverheiratet. Mit Mitte 50 lernt sie nun lesen und schreiben, um ein eigenes Business zu starten. Doch mit der Rückkehr der Taliban werden alle Hoffnungen auf eine Zukunft für sie, ihre Tochter und ihre Enkelin zerschlagen – das Afghanistan von heute.

Denied an education and married off as a child, Hawa learns to read and write in her fifties to start a business – until the Taliban's return shatters the dreams of three generations of women.

Kurzfilm

AUS DER MITTE GERISSEN Mo, 03.11., 19:15 Uhr

Im Doppelprogramm mit **9-MONTH CONTRACT**

Gonca de Haas, Deutschland, 2025, 22 Min., Spielfilm, OmeU

Nach einer Myom-OP erfährt Hava, dass man ihr ohne ihr Wissen die Gebärmutter entfernt hat – ein Eingriff, der ihr Selbstbild als Frau tief erschüttert. *After undergoing surgery to remove a fibroid, Hava learns that her uterus was taken without her knowledge and is confronted with a profound rupture in her sense of womanhood.*

Kurzfilmprogramm So, 02.11., 21:00 Uhr

BEYOND SILENCE

Marnie Blok, Niederlande, 2024, 17 Min., Spielfilm, OmeU

Das Schweigen um ein gemeinsames Trauma verbindet zwei Frauen verschiedener Generationen und stellt sie vor die Herausforderung, ihren eigenen Umgang damit zu finden. *The silence surrounding a shared trauma connects two women from different generations and challenges them to find their own way of coping with it.*

HOW LIFE USED TO BE

Erlis Beqiri, Kosovo, 2024, 11 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Großmutter Fahrije lebt im ländlichen Kosovo – idyllisch, aber hart. In eindrucksvollen Landschaftsbildern erzählt sie von den Mühen ihres Lebens als Frau. *In rural Kosovo, Grandmother Fahrije shares the struggles of her life as a woman, amid striking landscapes.*

REVOLTE

Julia Klawonn, Deutschland, 2024, 3 Min., Spielfilm, OmeU

Inmitten der patriarchalen Strukturen der 1930er rebelliert Klara gegen die Unterdrückung von Frauen und setzt sich für Selbstbestimmung ein. *In the patriarchal society of the 1930s, Klara challenges the oppression of women and fights for their right to self-determination.*

THE FLOW OF RESILIENCE

Pranami Koch, Indien, 2024, 15 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Das Tagebuch einer als Hexe beschuldigten Frau in Nordost-Indien erzählt von Erinnerungen, Traumata und den zum Schweigen gebrachten Stimmen Überlebender Frauen. *The diary of a woman accused of witchcraft in Northeast India traces memories, traumas, and the silenced voices of surviving women.*



Welcome Home Freckles © Huiju Park

THE MEN'S LAND

Mariam Bakacho Khatchvani, Georgien, 2025, 15 Min.,

Dokumentarfilm, OmeU

Inmitten patriarchaler Strukturen kämpft eine georgische Sängerin gegen eine Tradition, die Frauen vom Erbe des Familienlandes ausschließt. *Amid patriarchal structures, a Georgian singer fights against a tradition that excludes women from inheriting family land.*

WEDLOCK TRADWIFE

Gabriele Neudecker, Österreich, 2025, 10 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Ein experimenteller Blick auf das sich zunehmend verbreitende »Tradwife«-Phänomen – und wie konservative Weiblichkeitsbilder in rechten Onlinekulturen vermarktet werden. *An experimental look at the growing »tradwife« phenomenon – and how conservative ideals of femininity are marketed within right-wing online cultures.*

WELCOME HOME FRECKLES:

Huiju Park, Vereinigtes Königreich / Südkorea, 2025, 26 Min.,

Dokumentarfilm, OmeU

Nach vier Jahren kehrt eine Tochter in ihre Heimat in Korea zurück, um der Gewalt ihrer Kindheit zu begegnen – und entdeckt einen generationenübergreifenden Kreislauf des Missbrauchs, den nur sie durchbrechen kann. *A daughter returns home to confront the domestic violence of her childhood, uncovering a generational cycle of abuse that only she can break*

Zum Jubiläum

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG 23.10.–04.11.2025

Foyer Kino in der KulturBrauerei / frei für KinobesucherInnen

Plakate, Filme und Themen, Fotos – 25 Jahre feministische Festivalgeschichte. Eine Reise durch FrauenWelten – bewegte Bilder und unvergessliche Begegnungen.

25 years of festival posters, films on women's rights, and unforgettable moments with our guests.

Late Night Screenings

LATE NIGHT SCREENINGS

Sa, 01.11., 23 Uhr und 23:30 Uhr (Seite 9)

Feministische Filmnacht: die Literaturverfilmung nach Azar Nafisi *LOLITA LESEN IN TEHEREAN* und der brasilianische Film *MANAS*, der ein dunkles Geheimnis des Amazonas enthüllt.

Feministic night thrills with *READING LOLITA IN TEHRAN* and *MANAS*.

SONNTAGSMATINEE So, 02.11., 11 Uhr (Seite 20)

Zu Ehren von *TERRE DES FEMMES*-Bundesgeschäftsführerin Christa Stolle zeigen wir ihren Wunschfilm *THE DAY I BECAME A WOMAN* (2000) – ein Triptychon über drei Lebensphasen iranischer Frauen. Im Anschluss reflektiert sie mit Irene Jung über Festivalmomente und wichtige Etappen frauenrechtlicher Arbeit.

Honoring Christa Stolle: her chosen film *THE DAY I BECAME A WOMAN*, a conversation on festival highlights & women's rights.

Sonntagsmatinee

FRAUMENTOUREN Sa, 01.11., 14 Uhr / So, 02.11., 14 Uhr

Start: Kino in der KulturBrauerei, Eintritt 15 €, **Anmeldung:** filmfest@frauenrechte.de

Frauen und Film in Prenzlauer Berg: Eine Tour zu Drehorten bekannter Filme, zu vergessenen Frauen der Filmgeschichte – und zu den Frauenbildern, die diese Filme zeigen.

Women and Film in Prenzlauer Berg: exploring film locations, forgotten women, and how cinema portrays their everyday lives.



Pray the Devil back to Hell © Pewee Flomoku

Retrospektive Vier Filme aus den Tübinger Jahren

MOOLAADÉ So, 02.11., 18:15 Uhr

Ousmane Sembène, Burkina Faso / Kamerun / Marokko / Senegal / Tunesien, 2004, 120 Min., Spielfilm, OmeU

Am Vorabend ihrer Beschneidung finden vier Mädchen Schutz bei Collé, die selbst unter den Folgen der »zeremoniellen Reinigung« leidet und sich auf das traditionelle Schutzrecht »Moolaadé« beruft. Im Dorf spalten sich Fronten, Bewunderung trifft auf Zorn, die Gewalt eskaliert.

Four girls fleeing female genital mutilation seek refuge with the strong-willed Collé, who invokes the magical »Moolaadé« tradition to protect them.

PRAY THE DEVIL BACK TO HELL Do, 30.10., 19:15 Uhr

Eröffnung der Retrospektive

Gini Reticker, USA, 2008, 72 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Christliche und muslimische Frauen in Liberia, angeführt von Leymah Gbowee, beenden mit überraschenden Mitteln den blutigen Bürgerkrieg – und ebnen den Weg zur ersten weiblichen Präsidentin Afrikas.

In Liberia, Christian and Muslim women, led by Leymah Gbowee, unite to end the civil war and pave the way for Africa's first female president.



The Day I Became A Woman © Hana Makhmalbaf

THE DAY I BECAME A WOMAN So, 02.11., 11:00 Uhr

Wunschfilm zur Sonntagsmatinee

Marzieh Meshkini, Iran, 2000, 74 Min., Spielfilm, OmeU

Drei Generationen, drei Episoden iranischer Frauen: Hawa genießt an ihrem 8. Geburtstag ihre letzten Minuten kindlicher Freiheit, bevor sie zur »erwachsenen Frau« wird. Eine Frau tritt gegen den Widerstand des männlichen Clans bei einem Fahrradrennen von schwarzverschleierten Frauen an, eine alte Frau hat geerbt und möchte sich ihre Wünsche erfüllen.

Three generations, three stories of Iranian women: Hawa savors her last moments of childhood freedom, a woman defies her male clan in a veiled women's bike race, and an elderly woman fulfills long-denied dreams.

URMILA – FÜR DIE FREIHEIT

Fr, 31.10., 21:00 Uhr

Susan Gluth, Deutschland, 2016, 87 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Nach 12 Jahren wird das indigene Tharu-Mädchen Urmila in Nepal aus der Sklaverei befreit. Mit Leidensgenossinnen kämpft sie dafür, andere Mädchen zu retten – bereits 13.000 – trotz Widerstand und Polizeibrutalität. Gleichzeitig versucht Urmila, die verpasste Schulbildung nachzuholen – sie will Anwältin werden! Kann sie beides schaffen?

After 12 years in slavery, Tharu girl Urmila is freed in Nepal and fights with fellow survivors to save thousands more, while catching up on her education to become a lawyer—can she do both?



Bewusst machen | Bekennen | Bewegen

Soroptimist International (SI) ist weltweit eine der größten Organisationen berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement - eine NGO (Nicht-Regierungs-Organisation) mit UN Konsultativstatus, die sich den Nachhaltigkeitszielen der UN-Agenda 2030 verpflichtet fühlt.

SI setzt sich lokal und global für Gleichberechtigung und qualifizierte Bildung vor allem für Mädchen und Frauen ein, für Menschenrechte und Frieden, internationale Verständigung und verantwortliches Handeln auf allen Ebenen der Gesellschaft.

Das Netzwerk mit weltweit rund 66.000 Mitgliedern ist in 120 Ländern aktiv. Soroptimist International Deutschland (SID) hat derzeit knapp 7.000 Mitglieder in rund 225 Clubs.

www.soroptimist.de

Frau und Film

Filmclub Berlin - Potsdam

si.filmclub.berlin-potsdam@gmx.de

SI-Club Berlin, Berlin-Charlottenburg,
Berlin-Dorotheenstadt, Berlin-Mitte,
Potsdam



BINGEING'S BORING. ENJOY THE REAL THING AT CINESTAR BERLIN!

**Undubbed original language
films, great people and fresh
popcorn: Enjoy big blockbusters
as you should!**

cinestar.de

CineStar
So macht Kino Spaß.



**gründerinnen
zentrale**

Navigation in die Selbständigkeit

WIR SCHREIBEN KEINE DREHBÜCHER, ABER...

...WIR PRODUZIEREN ERFOLGSGESCHICHTEN!

Über 30.000 Berliner Frauen* sind bereits mit uns den Weg in
die Selbständigkeit gegangen – jede mit ihrer eigenen Storyline.

Gründerinnenzentrale | Anklamer Straße 39/40 | 10115 Berlin
030 – 44 02 23 45 | info@gruenderinnenzentrale.de
www.gruenderinnenzentrale.de

Projekträgerin:

gefördert durch:

WeiberWirtschaft eG



Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

BERLIN



spielplan KINO IN DER KULTURBRAUEREI KARTENVORBESTELLUNG: WWW.CINESTAR.DE/BERLIN-KINO-IN-DER-KULTURBRAUEREI

Do, 23.10.	19:30 Uhr Warm-Up zum 25. Filmfest FrauenWelten: GIRLS & GODS Gästinnen, Empfang	Mi, 29.10.		19:15 Uhr THE BEST MOTHER IN THE WORLD Gästinnen, Empfang	Do, 30.10.		19:15 Uhr MANAS Gästin	19:15 Uhr PRAY THE DEVIL BACK TO HELL Gästin	21:00 Uhr DEVI	21:30 Uhr PROMISED SKY
Fr, 31.10.	16:45 Uhr NAWI Gast	16:45 Uhr ABORTION DREAM TEAM Gästin	18:45 Uhr IMPURE Panel Talk	18:45 Uhr KICKOFF Gästinnen	21:00 Uhr URMILA – FÜR DIE FREIHEIT	Sa, 01.11.		14:00 Uhr FRAUENTOUREN im Prenzlauer Berg, Anmeldung: filmfest@frauenrechte.de		
Sa, 01.11.	16:45 Uhr WRITING HAWA Gästin	17:00 Uhr GIRLS DON'T CRY	18:45 Uhr THE LAST AMBASSADOR Panel Talk	18:45 Uhr WIR GLAUBEN EUCH Gästinnen	20:30 Uhr TROTZ ALLEDEM Gästin	21:00 Uhr BILLIE Gästin	23:00 Uhr MANAS	23:30 Uhr LOLITA LESEN IN TEHERAN		
So, 02.11.	11:00 Uhr Sonntagsmatinee THE DAY I BECAME A WOMAN Gästinnen	14:00 Uhr FRAUENTOUREN im Prenzlauer Berg, Anmeldung: filmfest@frauenrechte.de	16:00 Uhr SUNSHINE Gästinnen	16:45 Uhr ACHTUND- ZWANZIG Gästin	18:15 Uhr MOOLAADÉ Gästinnen	19:15 Uhr KICKOFF Gästinnen	21:00 Uhr PROMISED SKY	21:00 Uhr KURZFILME		
Mo, 03.11.	19:15 Uhr BILLIE Gästin	19:15 Uhr AUS DER MITTE GERISSEN / 9-MONTH CONTRACT	21:30 Uhr THE LAST AMBASSADOR	21:40 Uhr WRITING HAWA	Di, 04.11.		19:15 Uhr IMPURE Gästinnen	19:15 Uhr CUTTING THROUGH ROCKS Gästin	21:15 Uhr THE BEST MOTHER IN THE WORLD	21:30 Uhr DEVI